

**Kurzprotokoll der ordentlichen Generalversammlung der
AUTONEUM HOLDING AG**

Mittwoch, 16. April 2014, 16.30 Uhr

Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, Winterthur

FORMALES

Vorsitz

Hans-Peter Schwald, Präsident des Verwaltungsrats

Protokoll

Bernhard Weber, Sekretär des Verwaltungsrats

Stimmzähler

Barbara Senn

Urs Aeberhardt

Stephan Müller

Notar

Stefano Masciadri, Notariat, Grundbuch- und Konkursamt Wülflingen-Winterthur

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c des Obligationenrechts

Ulrich B. Mayer

Revisionsstelle

KPMG AG, Zürich, vertreten durch Kurt Stocker

Die **Einladung** zur Generalversammlung wurde am 25. März 2014 im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert und mit Brief den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären zugestellt.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig.

Es sind keine Traktandierungsbegehren von Aktionärinnen oder Aktionären im Sinne von Art. 699 Abs. 3 des Obligationenrechts und § 9 der Statuten eingegangen.

Die Abstimmungen und Wahlen werden elektronisch durchgeführt.

Präsenz

Um 16.44 Uhr sind 392 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 3'211'727 Aktienstimmen (68.74% des Aktienkapitals) vertreten, davon durch

| | | |
|------------------------------------|-----------|---------------|
| Aktionärinnen und Aktionäre: | 1'922'903 | Aktienstimmen |
| Unabhängiger Stimmrechtsvertreter: | 1'288'824 | Aktienstimmen |
| Absolutes Mehr: | 1'605'864 | Aktienstimmen |

EINFÜHRENDES REFERAT

Der Vorsitzende, Verwaltungsratspräsident Hans-Peter Schwald, sieht im Geschäftsjahr 2013 die erneute Bestätigung, dass der Entscheid zur Verselbständigung von Autoneum richtig gewesen sei. Die konsequente Umsetzung der Strategie habe die Position von Autoneum als global aufgestellter Automobilzulieferer weiter gefestigt. Die sehr breite Kundenbasis sei Ausdruck der Technologieführerschaft und Innovationskraft von Autoneum. Mit Genugtuung habe er zur Kenntnis genommen, dass die ursprünglich weit verbreiteten Vorbehalte gegenüber Autoneum in der Zwischenzeit ausgeräumt seien und auch in der Finanz- und Medienwelt unsere Leistungen entsprechend gewürdigt würden. Man sei sich allerdings bewusst, dass die Erfolge des Unternehmens weder selbstverständlich, noch für die Zukunft garantiert seien. Deshalb werde man alles daran setzen, die Weiterentwicklung von Autoneum weiter voranzutreiben und das Wachstumspotenzial auszunutzen und die Profitabilität weiter zu steigern.

Angesichts des Geschäftsergebnisses 2013 und des gut angelaufenen 2014 werde eine gegenüber dem Vorjahr verdoppelte Dividende im Betrag von CHF 1.30 pro Aktie vorgeschlagen. Dies sei auch ein Zeichen des Dankes an die Aktionärinnen und Aktionäre für deren Vertrauen.

Anschliessend erläutert der Vorsitzende, dass sich der Verwaltungsrat für eine frühzeitige Umsetzung der Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) entschieden habe. Deshalb würden alle nötigen Anpassungen der Statuten, zusammen mit vereinzelt redaktionellen Anpassungen, bereits an der heutigen Generalversammlung unter Traktandum 10 zur Abstimmung vorgelegt werden.

TRAKTANDEN

Traktandum 1: Vorlage des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2013 sowie Berichte der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2013 zu genehmigen, unter Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Martin Hirzel, CEO, der in seinem Referat u.a. festhält, dass die finanziellen Resultate im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 einen Wendepunkt für Autoneum markierten, weil damit auf Gruppenstufe alle mittelfristigen finanziellen Zielsetzungen erreicht worden seien. Dies sei dem günstigen Marktumfeld und der konsequenten Umsetzung der Strategie zu verdanken mit dem Schwerpunkt Operational Excellence. Seit dem Börsengang im Mai 2011 habe zu konstanten Wechselkursen der Umsatz um 45 Prozent gesteigert und das operative Ergebnis verfünffacht werden können.

Autoneum verstehe sich als globaler Partner seiner Kunden und sei bei praktisch allen internationalen Automobilherstellern in allen Fahrzeugklassen und allen Märkten vertreten. In den Wachstumsmärkten sei die Präsenz weiter ausgebaut worden, beispielsweise durch ein neues Joint-Venture in Thailand, eine zusätzliche Produktionsstätte in Mexiko und die im Herbst 2013 planmässig angelaufene Produktion im russischen Ryazan. Investitionen von rund CHF 65 Mio. in Forschung und Vorentwicklungen würden die Innovationsführerschaft von Autoneum sicherstellen. Weiter erläutert Martin Hirzel, dass Autoneum eine motivierende Unternehmenskultur leben wolle, die neben der Leistungsbereitschaft auch den Zusammenhalt und die Mitarbeiterzufriedenheit fördert. Deshalb würden die Unternehmenswerte in internen Weiterbildungen vermittelt und gefestigt und neu auch in die jährliche Mitarbeiterbeurteilung einbezogen.

Im laufenden Jahr liege der Fokus u.a. auf verstärkter vertikaler Integration, das heisst, dass die Ausgangsmaterialien vermehrt selber hergestellt werden sollen. So würden in Europa, Asien und Südamerika weitere Produktionslinien in Betrieb genommen, was sich sowohl im Umsatz wie auch in der Profitabilität positiv auswirken solle. Die starke Kundennachfrage bedinge zudem den weiteren Ausbau des Produktionsnetzwerkes, u.a. durch neue Produktionsstätten in Jeffersonville (USA) und Monroe (USA), und die Erweiterung des bestehenden Standortes Taicang (China). Ebenfalls in diesem Jahr werde in ganz Nordamerika das neue ERP-System eingeführt, welches bereits in der Schweiz erfolgreich im Einsatz stehe und die globale Standardisierung der

Geschäftsprozesse ermögliche. Des Weiteren solle die Kundenbeziehung zu Hyundai/Kia über eine neue Vertriebs- und Entwicklungspräsenz in Südkorea deutlich ausgebaut werden.

Für das Jahr 2014 werde insgesamt eine Zunahme der Automobilproduktion um knapp 3% erwartet (Quelle: IHS). Autoneum gehe depositionsbereinigt und in Lokalwährungen von einem Umsatzwachstum im Rahmen des Marktes aus und strebe eine weitere Steigerung des Konzerngewinns an.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Martin Hirzel herzlich für seine Ausführungen und stellt fest, dass die aktienrechtliche Revisionsstelle KPMG AG die Jahresrechnung und Konzernrechnung 2013 zur Genehmigung empfiehlt.

Herr Ulf Dahmann, Aktionär aus Heidelberg (DE), wünscht das Wort und bittet darum, im Geschäftsbericht inskünftig die EBITDA-Margen auch in Prozent auszuweisen. Zudem fragt er nach der Höhe der nicht-eingetragenen Aktien und möchte schliesslich wissen, wie gross die Risiken von Autoneum in Russland seien und ob man über eine Exit-Strategie verfüge. Der Vorsitzende nimmt den ersten Punkt als Anregung und zur Diskussion im Verwaltungsrat gerne entgegen. Den Anteil der gegenwärtig nicht-eingetragenen Aktien beziffert er auf 17%. Zur Situation in Russland erläutert der Vorsitzende, dass bis auf weiteres kein grösserer Handlungsbedarf für Autoneum bestehe, auch weil es sich um ein inländisches Werk in Russland selber handle. Die bisherigen Investitionen liegen laut dem CEO bei einem tiefen einstelligen Millionenbetrag.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen und die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2013 mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'930 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'966 | |
| Ja-Stimmen: | 3'194'967 | 99.47% |
| Nein-Stimmen: | 373 | 0.01% |
| Enthaltungen: | 16'590 | 0.52% |

Traktandum 2: Konsultativabstimmung zum Entschädigungsbericht 2013

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Entschädigungsbericht 2013 im Sinne einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung genehmigt den Entschädigungsbericht 2013 mit folgendem

Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'930 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'966 | |
| Ja-Stimmen: | 3'154'578 | 98.22% |
| Nein-Stimmen: | 48'229 | 1.50% |
| Enthaltungen: | 9'123 | 0.28% |

Traktandum 3: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2013

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2013 wie folgt zu verwenden:

| | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----|-------------|
| Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung | CHF | 13'390'821 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | CHF | 14'270'520 |
| Auflösung Kapitaleinlagereserve | CHF | 6'074'072 |
| Bilanzgewinn 2013 zur Verfügung der Generalversammlung | CHF | 33'735'143 |
| Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.30 pro Aktie aus Kapitaleinlagereserve | CHF | - 6'074'072 |
| Vortrag auf neue Rechnung | CHF | 27'661'071 |

Es erfolgen keine Wortmeldungen und die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Bilanzgewinns 2013 gemäss Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem

Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'930 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'966 | |
| Ja-Stimmen: | 3'203'906 | 99.75% |
| Nein-Stimmen: | 1'659 | 0.05% |
| Enthaltungen: | 6'365 | 0.20% |

Traktandum 4: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2013 die Entlastung zu erteilen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht befugt sind, sich an der Abstimmung über die Entlastung mit eigenen oder vertretenen Aktien zu beteiligen.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung Entlastung mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 1'356'358 | |
| Absolutes Mehr: | 678'180 | |
| Ja-Stimmen: | 1'338'417 | 98.68% |
| Nein-Stimmen: | 1'550 | 0.11% |
| Enthaltungen: | 16'391 | 1.21% |

Traktandum 5: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, je einzeln, die Wiederwahl als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015, von

Traktandum 5.1 Hans-Peter Schwald

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Hans-Peter Schwald mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'930 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'966 | |
| Ja-Stimmen: | 3'200'660 | 99.65% |
| Nein-Stimmen: | 4'318 | 0.13% |
| Enthaltungen: | 6'952 | 0.22% |

Traktandum 5.2 Rainer Schmückle

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Rainer Schmückle mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'930 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'966 | |
| Ja-Stimmen: | 3'194'944 | 99.47% |
| Nein-Stimmen: | 11'920 | 0.37% |
| Enthaltungen: | 5'066 | 0.16% |

Traktandum 5.3 Michael Pieper

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Michael Pieper mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 3'026'190 | 94.22% |
| Nein-Stimmen: | 181'993 | 5.67% |
| Enthaltungen: | 3'697 | 0.11% |

Traktandum 5.4 This E. Schneider

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt This E. Schneider mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 3'021'022 | 94.06% |
| Nein-Stimmen: | 179'667 | 5.59% |
| Enthaltungen: | 11'191 | 0.35% |

Traktandum 5.5 Peter Spuhler

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Peter Spuhler mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 3'200'064 | 99.63% |
| Nein-Stimmen: | 4'479 | 0.14% |
| Enthaltungen: | 7'337 | 0.23% |

Traktandum 5.6 Ferdinand Stutz

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Ferdinand Stutz mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 3'200'045 | 99.63% |
| Nein-Stimmen: | 7'082 | 0.22% |
| Enthaltungen: | 4'753 | 0.15% |

Traktandum 6: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Hans-Peter Schwald als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015.

Es tritt Max Enderle, wohnhaft in Hagenwil bei Amriswil, ans Rednerpult und äussert seinen Unmut über einen Fonds aus den USA, welcher an der Generalversammlung von Rieter den Herren Spuhler und Pieper ihre Stimme nicht gegeben habe, obwohl es gerade diese Herren gewesen seien, die Rieter am Abgrund finanziell und persönlich enorm unterstützt hätten. Es enttäusche ihn auch, dass Michael Pieper heute 6% an Stimmen nicht erhalten habe und er hoffe auf anderes Wahlverhalten dieser Kreise in den kommenden Wahlgängen.

Der Vorsitzende nimmt das Votum auf und weist u.a. darauf hin, dass immerhin an dieser Generalversammlung hier die Wahlergebnisse doch sehr ansprechend seien.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und die Generalversammlung wählt Hans-Peter Schwald mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 3'205'074 | 99.79% |
| Nein-Stimmen: | 3'427 | 0.11% |
| Enthaltungen: | 3'379 | 0.10% |

Traktandum 7: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, je einzeln, die Wahl als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015, von

Traktandum 7.1 This E. Schneider

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt This E. Schneider mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 2'997'543 | 93.33% |
| Nein-Stimmen: | 206'522 | 6.43% |
| Enthaltungen: | 7'815 | 0.24% |

Traktandum 7.2 Hans-Peter Schwald

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Hans-Peter Schwald mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 3'200'008 | 99.63% |
| Nein-Stimmen: | 5'020 | 0.16% |
| Enthaltungen: | 6'852 | 0.21% |

Traktandum 7.3 Ferdinand Stutz

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt Ferdinand Stutz mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 3'200'443 | 99.64% |
| Nein-Stimmen: | 3'758 | 0.12% |
| Enthaltungen: | 7'679 | 0.24% |

Traktandum 8: Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2014.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung bestätigt die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2014 mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 | |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 | |
| Ja-Stimmen: | 3'200'126 | 99.64% |
| Nein-Stimmen: | 4'856 | 0.15% |
| Enthaltungen: | 6'898 | 0.21% |

Traktandum 9: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von lic. iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, Dolderstrasse 102, 8032 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2015.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Generalversammlung wählt lic. iur. Ulrich B. Mayer mit folgendem Resultat:

| | |
|---------------------|-----------|
| Vertretene Stimmen: | 3'211'880 |
| Absolutes Mehr: | 1'605'941 |

| | | |
|---------------|-----------|--------|
| Ja-Stimmen: | 3'199'302 | 99.61% |
| Nein-Stimmen: | 549 | 0.02% |
| Enthaltungen: | 12'029 | 0.37% |

Traktandum 10: Teilrevision der Statuten

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, der Teilrevision der Statuten gemäss Beilage zur Einladung zuzustimmen, wobei die Statutenänderungen erst mit ihrer Eintragung im Handelsregister in Kraft treten.

Der Vorsitzende verweist grundsätzlich auf die abgegebenen Unterlagen und macht kurz ein paar ergänzende Erläuterungen zur vorgeschlagenen prospektiven Genehmigung der Verwaltungsrats- und Konzernleitungsentschädigungen sowie die Anzahl zulässiger Mandate, wie sie in der Teilrevision vorgesehen ist.

Nach seinen Ausführungen fragt der Vorsitzende die Versammlung an, ob sie damit einverstanden ist, auf das Vorlesen der zu ändernden Statutenbestimmungen zu verzichten. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Auch zur beantragten Teilrevision der Statuten wird das Wort nicht verlangt.

Die Generalversammlung genehmigt die Teilrevision der Statuten mit folgendem Resultat:

| | | |
|---------------------|-----------|--------|
| Vertretene Stimmen: | 3'212'110 | |
| Absolutes Mehr: | 1'606'056 | |
| Ja-Stimmen: | 2'285'810 | 71.16% |
| Nein-Stimmen: | 916'924 | 28.55% |
| Enthaltungen: | 9'376 | 0.29% |

Der Vorsitzende fragt, ob es noch Wortmeldungen gebe. Das ist nicht der Fall.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung verabschiedet der Vorsitzende Urs Leinhäuser, ehemaliger CFO des Rieter Konzerns und seit der Verselbständigung von Autoneum dessen CFO & Deputy CEO.

Anschliessend schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung mit bestem Dank an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Schluss der Generalversammlung: 17.40 Uhr

Winterthur, 2. Juni 2014

Der Vorsitzende



Hans-Peter Schwald

Der Protokollführer



Bernhard Weber